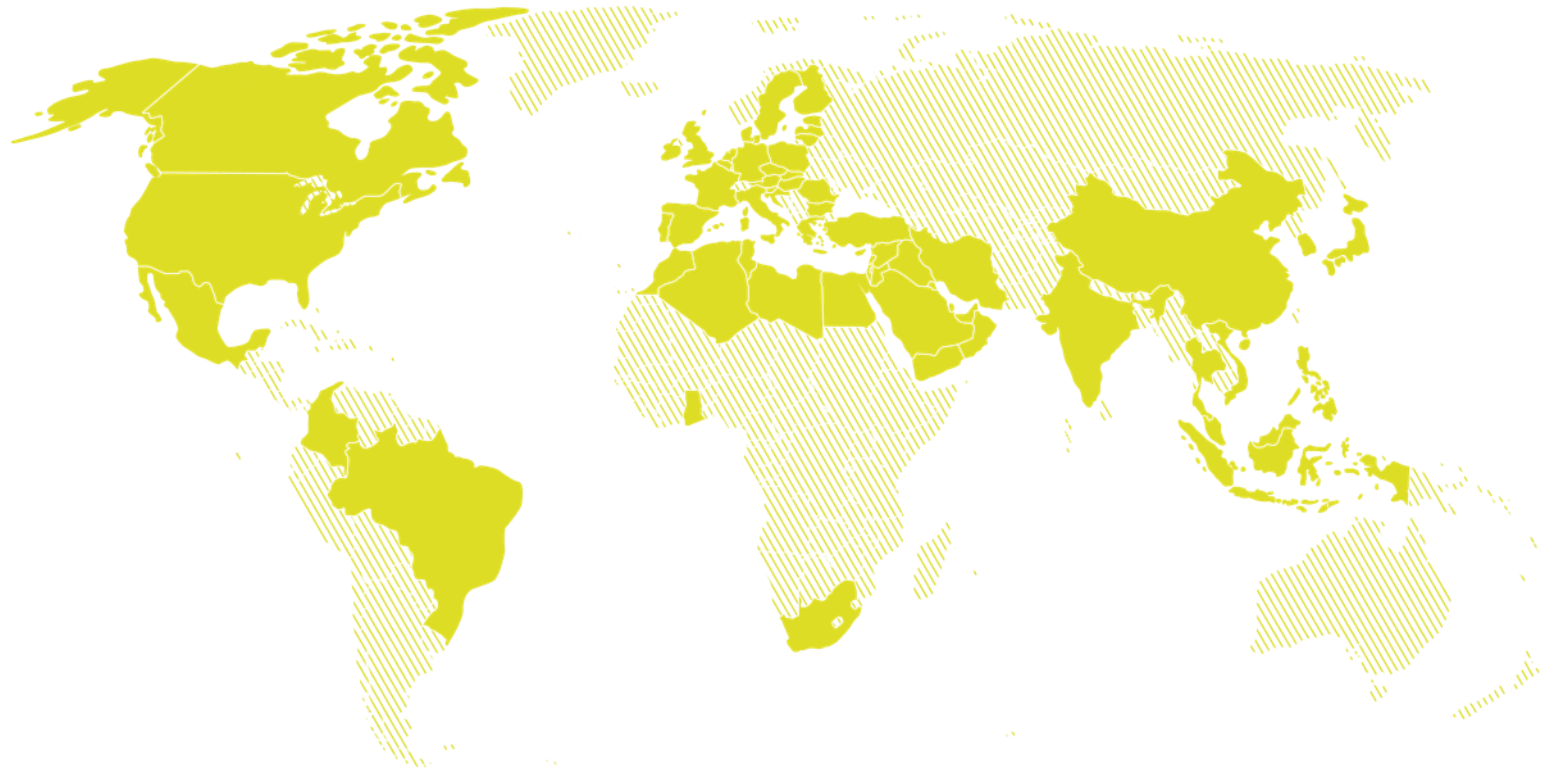




Summary

Ermittlung des Abfallmengen- und Recyclingszenarios in Deutschland
für PVC-Fenster sowie verwandte Produkte 2025

Erstellt für: Rewindo GmbH

Am Hofgarten 1-2
D-53113 Bonn

Juli 2026

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Ausgangssituation, Ziele und Strukturen

Kunststofffenster-Recycling – Alte Fenster. Neue Werte

Umwelt- und Ressourcenschonung sind eine Herausforderung.

- Die deutsche **Kunststofffensterprofilbranche** hat sich seit mehr als 20 Jahren dieser Aufgabe gestellt.
- Sie hat gezeigt, dass Kunststofffenster während ihrer Nutzungsphase sowie am Ende ihrer Lebensdauer Potenziale zur Ressourcenschonung bieten. Nach der Nutzung können sie durch geeignete Recyclingprozesse werkstofflich verwertet und die gewonnenen Regranulate erneut eingesetzt werden. Der Einsatz von Regranulat anstelle von Neuware kann mit Einsparungen beim Energieeinsatz und den CO₂-Emissionen verbunden sein.
- **Rewindo** ist hierbei das verbindende Element. Es ist ein Zusammenschluss der führenden deutschen Kunststoffprofilhersteller zu einer **gemeinsamen Initiative und Branchenlösung**, deren Ziel es ist, die **Recyclingquote** von ausgebauten Fenstern, Türen und Rollläden aus Kunststoff zu erhöhen sowie den Wiedereinsatz von Rezyklaten zu fördern und damit einen Beitrag für verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirtschaften zu leisten.
- **Rewindo** ist damit eine der tragenden Säulen, die Recyclingziele der Profilhersteller, wie sie im Rahmen der freiwilligen europäischen Selbstverpflichtung **VinylPlus** und der **Circular Plastics Alliance (CPA)** definiert wurden, flächendeckend zu erreichen. Da Rewindo Teil des **RecovinyI** Datenerfassungssystems ist, wurden die Recyclingmengen der Rewindo Recyclingpartner für 2025 über RecovinyI (Database RecoTrace) erfasst.

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Ausgangssituation, Ziele und Strukturen

Kunststofffenster-Recycling – Alte Fenster. Neue Werte

- Nach dem von den Einflüssen der Corona-Pandemie geprägten Wirtschaftsjahr 2020 verbesserte sich die wirtschaftliche Gesamtleistung in Deutschland in den darauf folgenden Jahren zunächst um 3,9% (2021) bzw. 1,8% (2022), bevor in den Jahren 2023 und 2024 jeweils leichte Rückgänge verzeichnet wurden (Rückgang um 0,9% im Jahr 2023 bzw. 0,5% im Jahr 2024). Im Jahr 2025 stieg das Bruttosozialprodukt wieder leicht um 0,2%. Das **Bauhauptgewerbe** in Deutschland verzeichnete im Jahr 2025 ein reales Umsatzwachstum von 2,5%. Wachstumsimpulse ergaben sich aus Bereichen des Tiefbaus, während der Wohnungs- und Wirtschaftshochbau leichte reale Umsatzrückgänge zu verzeichnen hatte.
- Die Rückgänge im Hochbaubereich spiegelten sich auch in den **Marktzahlen für Fenster** wider, die im Jahr 2025 stagnierende bis leicht rückgängige Tendenzen auswiesen (-0,2% im Vergleich zum Jahr 2024). Allerdings resultierten die Rückgänge aus weiter sinkenden Absatzmengen im Hochbaubereich, wohingegen im Bereich der energetischen Sanierung Zuwächse verzeichnet werden konnten. Wachstumsimpulse ergaben sich auch aus der Entwicklung der Abbruchbranche, die im Jahr 2025 nochmals stärkere Zuwächse auswies als im Vorjahr. Im Zusammenhang mit dem steigenden Anteil an Kunststofffenstern, die das Ende ihrer Lebenszeit erreichen (zunehmender PVC-Anteil an der Gesamtmenge der Fenster), machte sich dies in einem weiteren **Anstieg der angefallenen Kunststoffaltfenster** im Jahr 2025 bemerkbar.
- Für die **Abfallmengenentwicklung** resultierte daraus bei Altfenstern und kurzlebigen Fenstern ein Anstieg von 4,5% im Jahr 2025 (ca. +0,4% im Jahr 2024 bzw. +0,3% im Jahr 2023).
- Die **PVC-Recyclingmenge für Altfenster und verwandte Produkte in Deutschland erhöhte sich im Jahr 2025 um ca. 31,9% im Vergleich zum Vorjahr** (nach einem Anstieg von 2,5% im Jahr 2024). Der außerordentlich starke Anstieg resultierte insbesondere aus der erhöhten Zahl von Annahmestellen im Rewindo-System im Jahr 2025, aber auch aus verbesserten Erfassungssystemen bei Fensterbaubetrieben und der gestiegenen Einsatzmenge von PVC-Rezyklat.
- Die **Recyclingmengen im Rewindo-System** – statistisch erfasst über Recovinyl (Database RecoTrace) – verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 14.249 t auf 58.358 t¹⁾ (post-consumer) im Jahr 2025.

¹⁾ Quelle: Revovinyl (Database RecoTrace, Mai 2026)

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Rewindo Recyclingmengen

Rewindo Recyclingmengen für Altfenster, verwandte Produkte und Produktions- und Verarbeitungsabfälle (PVC-Anteil)

Die Recyclingmenge von Altfenstern, Rollläden und verwandten Produkten erhöhte sich im Jahr 2025 um 31,9%. Insgesamt wurden in Deutschland 58.858 t¹⁾ Post-Consumer Abfälle recycelt. **Die nachfolgend dargestellten Mengen beziehen sich dabei auf den PVC-Anteil der Fenster und verwandten Produkte, also nicht auf Materialien wie Glas und Metall.** Die für 2025 über RecovinyI (Database RecoTrace) erfassten Daten weisen folgende Recyclingmengen aus:

		Recyclingmengen Rewindo (RecovinyI, Database RecoTrace, Mai 2026)	
Altfenster, Rollläden und verwandte Produkte			58.358 t ²⁾
Produktions- und Verarbeitungsabfälle			83.237 t ³⁾
= Gesamtmenge			141.595 t

Im RecovinyI Datenerfassungssystem (Database RecoTrace, Mai 2026) **wurde eine Recyclingmenge an Altfenstern, Rollläden und verwandten Produkten sowie Produktionsabfällen von 141.595 t an Standorten in Deutschland erfasst.** Dabei verzeichnete das Post-Consumer Recycling (Altfenster, Rollläden und verwandte Produkte) bei Rewindo einen Anstieg um 32,3%⁴⁾. Das Recycling von Produktions- und Verarbeitungsabfällen belief sich auf 83.237 t und beinhaltet zum einen Pre-Consumer Recyclingmengen sowie Produktionsabfälle der Profilverhersteller, die an separaten Standorten gebündelt und separat aufbereitet wurden (ohne „Nebenprodukte“; Post-Industrial Internal = RecovinyI 2.0).

¹⁾ Gesamtmengen Post-Consumer Recycling (PVC-Anteil) innerhalb und außerhalb des Rewindo-Systems

²⁾ Recyclingmenge statistisch erfasst über RevovinyI (Database RecoTrace, Mai 2026)

³⁾ Recyclingmenge statistisch erfasst über RevovinyI (Database RecoTrace, Mai 2026), inkludiert Pre-Consumer Recyclingmengen sowie Produktionsabfälle der Profilverhersteller, die an separaten Standorten gebündelt und separat aufbereitet wurden (ohne „Nebenprodukte“; Post-Industrial Internal = RecovinyI 2.0)

⁴⁾ Recyclingmenge im Jahr 2025 von 58.358 t (statistisch erfasst über RecovinyI/Database RecoTrace, Mai 2026) ggü. einer Recyclingmenge im Jahr 2024 von 44.109 t (statistisch erfasst über RecovinyI/Database RecoTrace, Mai 2025)

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Recycling von Altfenstern und verwandten
Produkten

Recycling von Produktions- und
Verarbeitungsabfällen

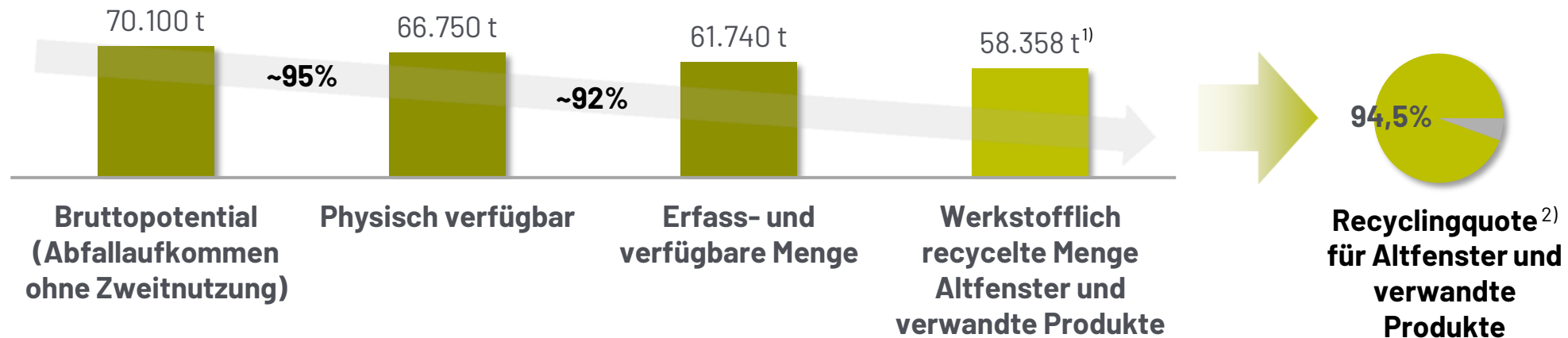
Rezyklateinsatz

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Bruttopotential, erfass- und verfügbare Mengen, Recyclingquote

Bruttopotential, erfass- und verfügbare Mengen sowie Recyclingquote für Altfenster und verwandte Produkte

- **Bruttopotential der Abfälle: 70.100 t (PVC-Anteil ohne Metall und Glas)**
Tatsächlich angefallene Abfallmenge ohne Zweitnutzung: Diese Menge geht zu 100% in die werkstoffliche und energetische Verwertung.
- **Daraus resultierende erfass-/verfügbare Menge: 61.740 t**
Der Differenzbetrag aus Bruttopotential und erfass-/verfügbarer Menge ergibt sich aus der physisch nicht verfügbaren Menge – ca. 5% der Abfälle fielen als gemischte Bauabfälle zur energetischen Verwertung an – sowie einem weiteren Betrag, der aus technischen und ökonomischen Gegebenheiten (z. B. Kosten, Entfernungen resp. Transportaufwand, Wiederverwendung als Recyclingprodukt) zum Abzug kommt.
- Die **Recyclingquote** für Altfenster, Rollläden und verwandte Produkte bezogen auf die erfass- und verfügbare Menge liegt somit bei 94,5%.



¹⁾ Recyclingmenge statistisch erfasst über Revovinyll (Database RecoTrace, Mai 2026)

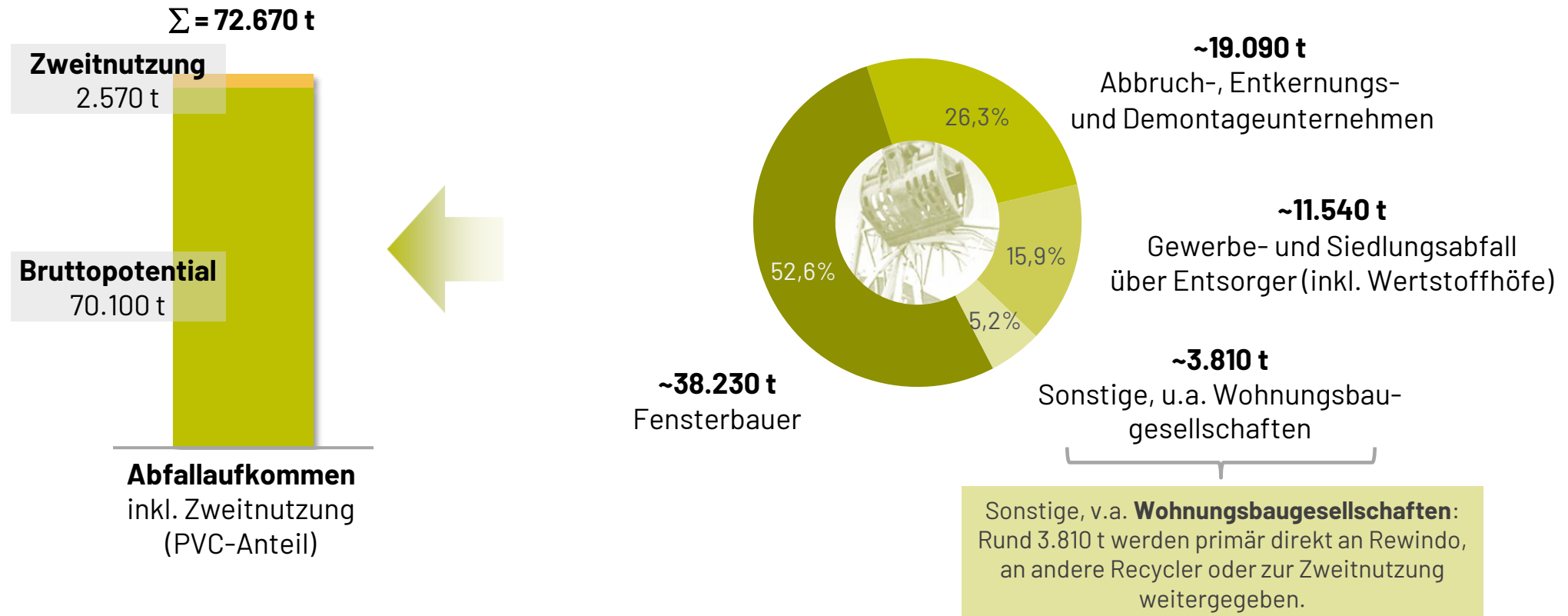
²⁾ Recycelte Menge Rewindo bezogen auf die erfass- und verfügbare Menge

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Herkunftsbereiche für Altfenster und verwandte Produkte

Herkunftsbereiche für Altfenster und verwandte Produkte (PVC-Anteil)

Betrachtet man die wesentlichen **Herkunftsbereiche** der Altfenster & verwandten Produkte wie Rollläden und Türen (inkl. Zweitnutzung) stellen die **Fensterbauer** mit knapp 53% den größten Herkunftsbereich dar, gefolgt von **Abbruchunternehmen** und **Entsorgungsfirmen**.

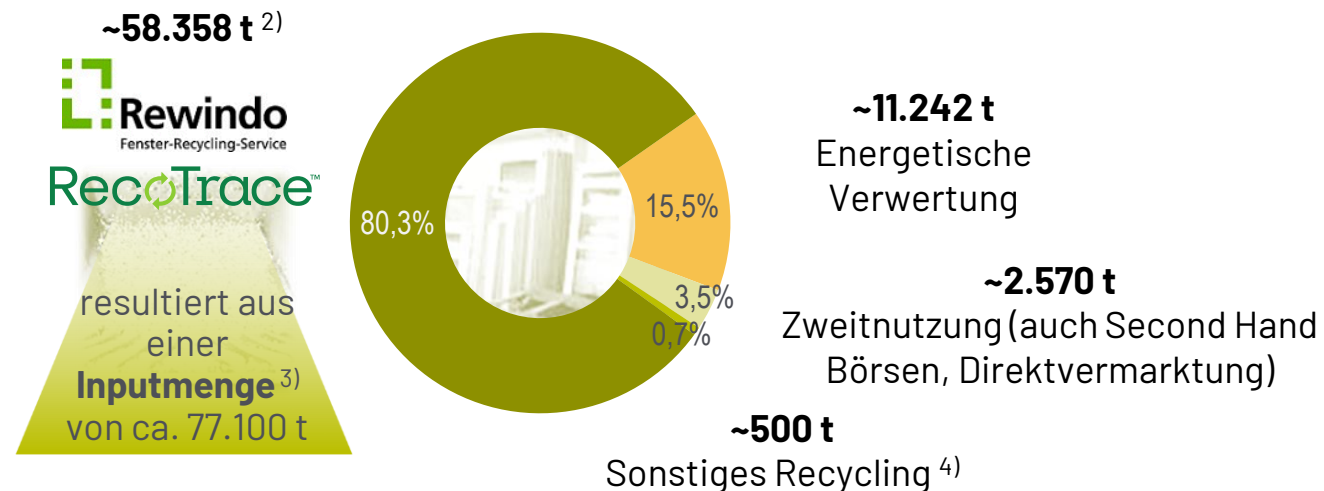


Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Wesentliche Verwertungsstränge

Wesentliche Verwertungsstränge für Altfenster und verwandte Produkte (PVC-Anteil)

Unter Abzug der Zweitnutzung von 2.570 t ergibt sich ein Bruttopotential aus dem Post-Consumer Bereich von 70.100 t. Der überwiegende Teil der Abfälle – mehr als 58.000 t – wird recycelt und findet sich in verschiedenen PVC-Applikationen wieder. **Insgesamt wurde über Recovinyl (Database RecoTrace, Mai 2026) eine Recyclingmenge von 58.358 t erfasst.** Damit konnte die Entsorgung von Altfenstern und verwandten Produkten zu 100% dokumentiert werden, welche sich zu 58.858 t¹⁾ aus werkstofflicher und zu 11.242 t aus energetischer Verwertung zusammensetzt. Bezogen auf das Bruttopotential (ohne Zweitnutzung) wurden rd. 84% recycelt. Dieses Niveau wird im Bereich der Kunststoffanwendungen lediglich vom Segment der PET-Flaschen übertroffen.



¹⁾ Die Menge von 58.858 t ergibt sich aus der Rewindo Recyclingmenge i. H. v. 58.358 t (statistisch erfasst über Revovinyl, Database RecoTrace, Mai 2026) sowie einer Recyclingmenge sonstiger nicht identifizierter Recycler i. H. v. 500 t

²⁾ Recyclingmenge statistisch erfasst über Revovinyl (Database RecoTrace, Mai 2026)

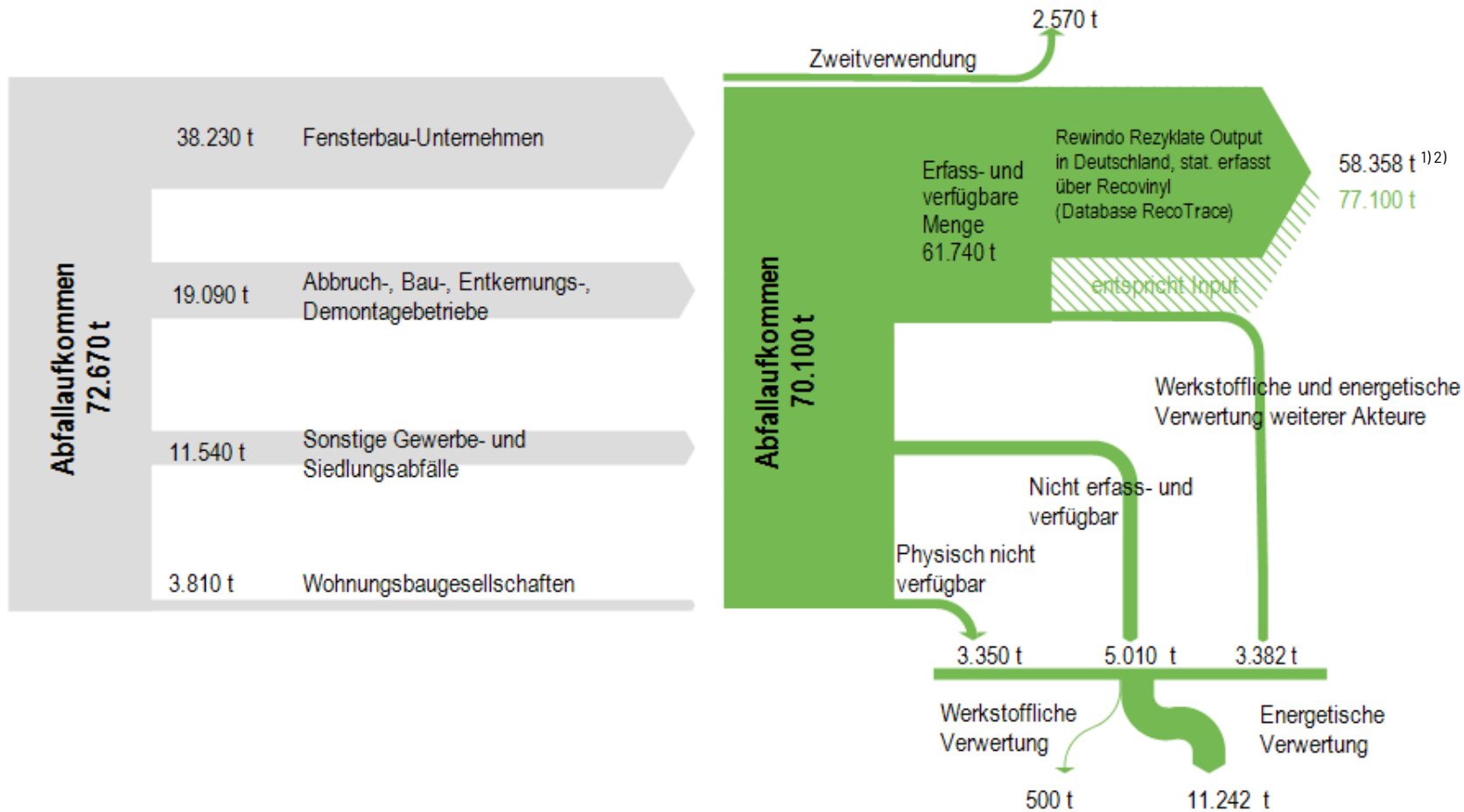
³⁾ Inkl. Glas, Metall etc.

⁴⁾ Beinhaltet Recyclingmengen sonstiger nicht identifizierter Recycler (außerhalb des Rewindo-Systems) in Höhe von 500 t

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Anfall und Verwertung von PVC Post-Consumer Abfällen (Altfenster & verwandte Produkte)

Anfallstellen für PVC Post-Consumer Abfälle und Verwertung (inkl. Zweitverwendung) im Detail



¹⁾ Quelle: Recoviny (Database RecoTrace; Mai 2026); ergibt sich aus den Inputmengen i. H. v. 77.100 t (inkl. Glas und Metall)

²⁾ Die Gesamtrecyclingmenge für Deutschland (58.858 t) ergibt sich aus dem Rewindo Rezyklat-Output zzgl. der werkstofflichen Verwertung weiterer Recycler

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Ausblick 2026 und Entwicklungsszenarien bis 2030

Ausblick 2026

- Nach dem leichten Anstieg in der gesamtwirtschaftlichen Leistung im Jahr 2025 (Anstieg des Bruttoinlandsproduktes um 0,2%), wird für das Jahr 2026 derzeit (Stand Mitte 2026) von einem weiteren Wachstum ausgegangen.¹⁾ Auch im Bauhauptgewerbe kann mit einem weiteren realen Umsatzwachstum in einer Größenordnung von 2,5% gerechnet werden, was einem ähnlichen Anstieg wie im Jahr 2025 entspricht. Treiber des Wachstums bleibt voraussichtlich der Tiefbau, aber auch im Wohnungsbau wird mit einer Stabilisierung der Lage gerechnet.²⁾
- **Für den Fenstermarkt im Jahr 2026 rechnet der VFF (Verband Fenster & Fassade) mit einem verstärkten Anstieg in einer Größenordnung von 3% (nach einem leichten Rückgang um -0,2% im Jahr 2025),** was voraussichtlich sowohl auf zunehmende Absatzzahlen im Bereich der Sanierungsmaßnahmen als auch bei Neubaumaßnahmen zurückzuführen sein wird. U. a. steigende Baugenehmigungen und ein stabiles bis leicht wachsendes Geschäft im Jahr 2025 sprechen nach Angaben des VFF für eine positive Entwicklung im Jahr 2026.³⁾
- Falls die Zahl der **Abbruchprojekte** ein weiterhin steigendes Niveau ausweist, kann für 2026 (im Vergleich zum Jahr 2025) erneut mit erhöhten Rücklaufmengen von Altfenstern und verwandten Produkten gerechnet werden – auch vor dem Hintergrund des zunehmenden Anteils von PVC-Fenstern, die das Ende ihrer Lebenszeit erreichen.
- **Entscheidend hinsichtlich der über Rewindo bzw. Recovinyl (Database RecoTrace) statistisch erfassten Recyclingmengen bleibt die zukünftige Auslastung der Kapazitäten, insbesondere bei den Rewindo-Recyclingpartnern – auch im Kontext gesicherter Abnahmemengen durch die PVC-Profilhersteller.**
- Zu beobachten bleibt, wie sich das Preisniveau für PVC-Neuware im Laufe des Jahres 2026 weiter entwickelt. Bei einem niedrigen Preisniveau für PVC-Neuware⁴⁾ bliebe abzuwarten, inwieweit das Nachfrageniveau nach PVC-Rezyklat – auch im Hinblick auf die mittlerweile im Einsatz befindlichen Co-Extrusions-Kapazitäten bei den Profilherstellern – im kommenden Jahr bestehen bleibt.
- **Aufgrund des Zusammenspiels von allgemeiner Baukonjunktur und Fenstermarkt kann von wachsenden Recyclingmengen ausgegangen werden.**
- *Im Falle von sinkenden PVC-Neuwarepreisen bestünde aber auch die Möglichkeit rückgängiger Recyclingmengen.*

1) Für das BIP des Jahres 2026 wird (Stand Mitte 2026; Quelle: European Commission nomic Forecast, Spring 2026) eine Wachstumsrate von 0,6% prognostiziert (ggü. +0,2% im Jahr 2025 bzw. -0,5% im Jahr 2024)

2) Quelle: ZDB Zentralverband Deutsches Baugewerbe

3) Quelle: VFF Verband Fenster & Fassade

4) Die zum Zeitpunkt der Berichterstellung aktuellsten vorliegenden Daten (Stand Mai 2026) weisen für die Monate Januar bis April 2026 auf einen steigenden Preistrend für PVC-Neuware hin. Allerdings liegt das Preisniveau nach deutlichen Rückgängen zum Ende des Jahres 2025 nach wie vor auf einem deutlich niedrigeren Level als in den Jahren zuvor (Quelle: KI Kunststoff Information Verlagsgesellschaft).

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Ausblick 2026 und Entwicklungsszenarien bis 2030

Entwicklungsszenarien bis 2030

Nach dem außerordentlich deutlichen Anstieg der über Rewindo bzw. Recoviny (Database RecoTrace) statistisch erfassten Recyclingmenge für das Jahr 2025 kann für 2026 von stabilen bis leicht wachsenden Mengen ausgegangen werden. Mitentscheidend für zukünftige Mengenentwicklungen wird sein, inwieweit die prognostizierten Steigerungen bei den Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2026 letztlich eintreten¹⁾ und wie sich das Inkrafttreten der **REACH-Bleibeschränkung in PVC-Anwendungen**²⁾ ab 2026/2027 auf die Recyclingmengen auswirkt. Weitere Einflussfaktoren auf die Mengenentwicklungen der kommenden Jahre sind:

- 1) Voraussichtlich zunehmende Mengenentwicklung im Bereich von kurzlebigen Fenstern. Für das Jahr 2026 rechnet der VFF Verband Fenster & Fassade insgesamt mit einem leichten Anstieg des Fenstermarktes in Deutschland i. H. von 3,1% ggü. 2025.
- 2) Voraussichtliches Wachstum bei der Realisierung von energetischen Sanierungsmaßnahmen (der VFF Verband Fenster & Fassade rechnet für 2026 mit einem Anstieg des Fenstermarktes aus Modernisierungsmaßnahmen um 2,7%), bei prinzipiell höheren Rücklaufquoten von Altfenstern (aufgrund des Erreichens kritischer Altersgrenzen von 40 Jahren und mehr).
- 3) Weiterhin wettbewerbsfähige „Preis-Angebote“ von Rewindo-Partnern gegenüber „klassischen“ Entsorgungslösungen (MVA) und konkurrierenden Recyclingunternehmen, nicht zuletzt durch Erhöhung der Recyclingkapazitäten im gesamteuropäischen Kontext.
- 4) Ausbau/Intensivierung der Recyclingaktivitäten der Rewindo-Recyclingpartner, Integration weiterer Recycler in das Rewindo-System bzw. Erfassung von Recyclingmengen weiterer Recycler über Recoviny (Database RecoTrace).
- 5) Ausnutzung der bestehenden Kapazitäten bei den Rewindo-Recyclingpartnern, u. a. durch die Gewinnung weiterer „Lieferanten“ von Altfenstern und verwandten Produkten.
- 6) Weitere Entwicklung der Produktionsmengen in der Profilherstellung und entsprechender Wieder-Einsatz von PVC-Rezyklat in der Profilherstellung (auch in Abhängigkeit der Preisentwicklung für PVC-Neuware vs. Rezyklat).
- 7) Weitere Gewinnung von Fensterbaubetrieben als Rewindo-Partner bzw. „Premium Partner“ im Rahmen des Partnerschaftsprogramms.

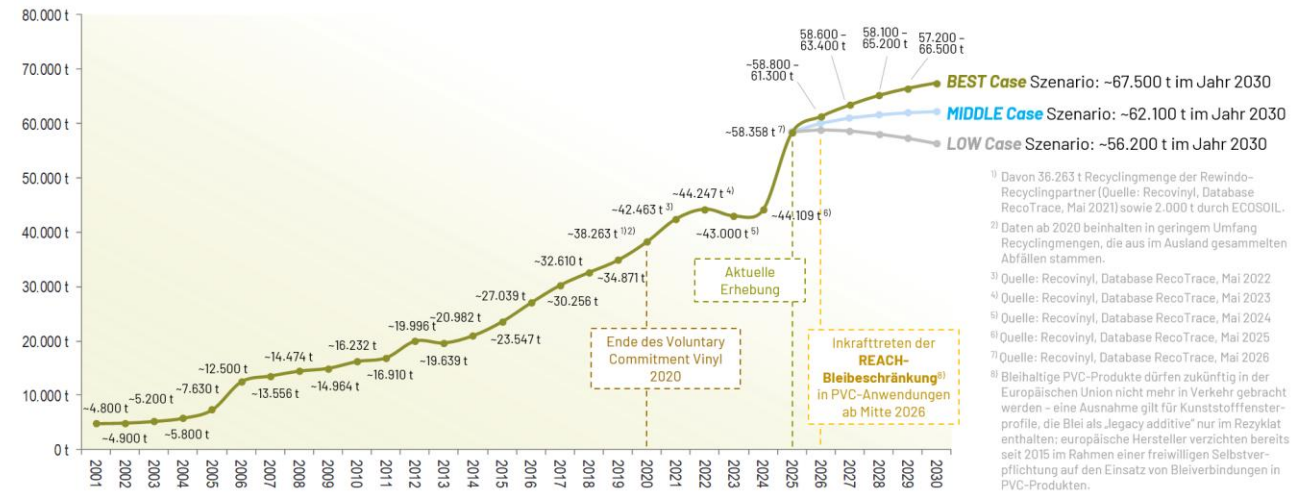
1) Der VFF Verband Fenster & Fassade rechnet für das Jahr 2026 (Stand Mitte 2026) mit einem Anstieg des Fenstermarktes im Bereich der Sanierungsmaßnahmen i. H. v. 2,7%

2) Bleihaltige PVC-Produkte dürfen zukünftig in der Europäischen Union nicht mehr in Verkehr gebracht werden – eine Ausnahme gilt für Kunststofffensterprofile, die Blei bis zu einem bestimmten Grenzwert als „legacy additive“ nur im Rezyklat enthalten; europäische Hersteller verzichten bereits seit 2015 im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung auf den Einsatz von Bleiverbindungen in PVC-Produkten

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025 Ausblick 2026 und Entwicklungsszenarien bis 2030

Entwicklungsszenarien bis 2030

- Im Rahmen von **3 Szenarien** wurden im vorliegenden Bericht mögliche Mengenentwicklungen hinsichtlich der zukünftigen Rewindo-Recyclingmengen aus dem Post-Consumer-Bereich dargestellt. In mittelfristiger Sicht besteht danach auch die **Möglichkeit eines Rückgangs** der Rewindo-Recyclingmengen.
- Für das **Jahr 2026** ergeben sich Rewindo-Recyclingmengen um die 58.800 t (Low Case Szenario) bis zu ca. 61.300 t (High Case Szenario). Im „Middle Case Szenario“ ergibt sich eine Menge von 60.000 t, welche das Mengenniveau des Jahres 2025 um 2-3% übertreffen würde. Dies resultiert u. a. aus der erwarteten verbesserten gesamtwirtschaftlichen Situation, der erwarteten Zunahme bei den energetischen Sanierungsmaßnahmen sowie der voraussichtlich leicht wachsenden Anfallmenge von kurzlebigen Fenstern.
- Für das **Jahr 2030** werden im Rahmen der Szenarien Rewindo-Recyclingmengen von 56.200 bis 67.500 t prognostiziert. Im „Middle Case Szenario“ liegt die Recyclingmenge auf einem Niveau von etwa 62.100 t. Dabei wird insgesamt von einer Erholung der Baukonjunktur und einem Anstieg der energetischen Sanierungsmaßnahmen ausgegangen. In den Szenarien wird ebenfalls ein gewisser Einfluss der von der Europäischen Kommission verabschiedeten REACH-Bleibeschränkung in PVC-Anwendungen berücksichtigt, nach der kein bleihaltiges PVC-Rezyklat (legacy additives) mehr für die Herstellung von Rohren oder sonstigen Bauprofilen verwendet werden darf (ab ca. Mitte 2026/Anfang 2027). Dadurch reduzieren sich die Absatzmärkte aus Sicht der PVC-Recyclingbetriebe in gewissem Umfang.



Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Recycling von Altfenstern und verwandten
Produkten

Recycling von Produktions- und
Verarbeitungsabfällen

Rezyklateinsatz

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Erfasste Recyclingmengen an Produktions- und Verarbeitungsabfällen

Über Recovinyl / Database RecoTrace erfasstes Recycling von PVC-Produktions-/Verarbeitungsabfällen

RecoTrace™

Über Recovinyl / Database RecoTrace statistisch erfasste
Recyclingmenge für Produktionsabfälle und Abschnitte

83.237 t¹⁾



Statistisch erfasst über
Recovinyl / Database
RecoTrace



Statistisch erfasst über
Recovinyl / Database
RecoTrace



Pre-Consumer Recyclingmengen an
Standorten in Deutschland



weser kunststofftechnik

Post-Industrial Internal Recyclingmengen der
Profilhersteller²⁾ (an separaten Standorten
gebündelt und aufbereitet)



Pre-Consumer Recyclingmengen
weiterer
Recycling-
unternehmen
(statistisch
erfasst über
Recovinyl /
Database
RecoTrace)

Weitere
Pre-Consumer
Recyclingmengen
anderer
Recycling-
unternehmen
(nicht erfasst über
Recovinyl /
Database
RecoTrace)

1) Quelle: Recovinyl, Database RecoTrace, Mai 2026

2) Post-Industrial Internal = Recovinyl 2.0; inkludiert Produktionsabfälle der Profilhersteller, die an separaten Standorten gebündelt und separat aufbereitet wurden (ohne „Nebenprodukte“)

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Erfasste Recyclingmengen an Produktions- und Verarbeitungsabfällen

Über Recovinyl / Database RecoTrace erfasstes Recycling von PVC-Produktions-/Verarbeitungsabfällen

- Die über Recovinyl / Database RecoTrace statistisch **erfasste Recyclingmenge von PVC-Produktions- und Verarbeitungsabfällen** an Standorten in Deutschland 2025 beträgt insgesamt **83.237 t¹⁾**
- Die Menge inkludiert zum einen **Pre-Consumer Recyclingmengen** (insb. Profilabschnitte und Restmengen von Fensterbaubetrieben), die **über Recovinyl / Database RecoTrace statistisch erfasst** wurden (realisiert durch Rewindo-Recyclingpartner sowie weitere Unternehmen, die ihre Mengen über Recovinyl / Database RecoTrace erfassen), zum anderen **Post-Industrial Internal Recyclingmengen der Profilverhersteller** (gemeldet an EPPA und statistisch erfasst über Recovinyl / Database RecoTrace). Dabei handelt es sich um Produktionsabfälle der Profilverhersteller, die unter einer Abfallschlüsselnummer erfasst wurden und an separaten Standorten gebündelt und separat aufbereitet wurden (ohne „Nebenprodukte“; konform mit den Definitionen der CPA, Circular Plastics Alliance).
- Die für das **Vorjahr 2024** über Recovinyl / Database RecoTrace erfasste Recyclingmenge von PVC-Produktions- und Verarbeitungsabfällen belief sich auf **86.873 t²⁾**. Entsprechend hat sich die erfasste Recyclingmenge im Jahr 2025 um rund 3.636 t bzw. 4,2% reduziert. **Der Rückgang begründet sich u. a. durch die in Deutschland im Jahr 2025 insgesamt gesunkenen Produktionsmengen von PVC-Profilen für Fenster und Türen im Vergleich zum Jahr 2024³⁾ sowie dem damit einhergehenden geringeren Bedarf an Rezyklat für die Herstellung von PVC-Profilen. Weiterer Faktor könnten die verbesserten Verarbeitungsprozesse beim Fensterbauer sein („Schnittoptimierung“). Diese Annahme müsste allerdings in einer vertiefenden Untersuchung betrachtet werden und ist nicht Gegenstand dieser Studie.**



1) Quelle: Recovinyl, Database RecoTrace, Mai 2026

2) Quelle: Recovinyl, Database RecoTrace, Mai 2025

3) Basierend auf Kennzahlen von Destatis (Statistisches Bundesamt) hat sich die Produktionsmenge von PVC-Profilen für Fenster und Türen im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 um 2,7% verringert.

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Recycling von Altfenstern und verwandten
Produkten

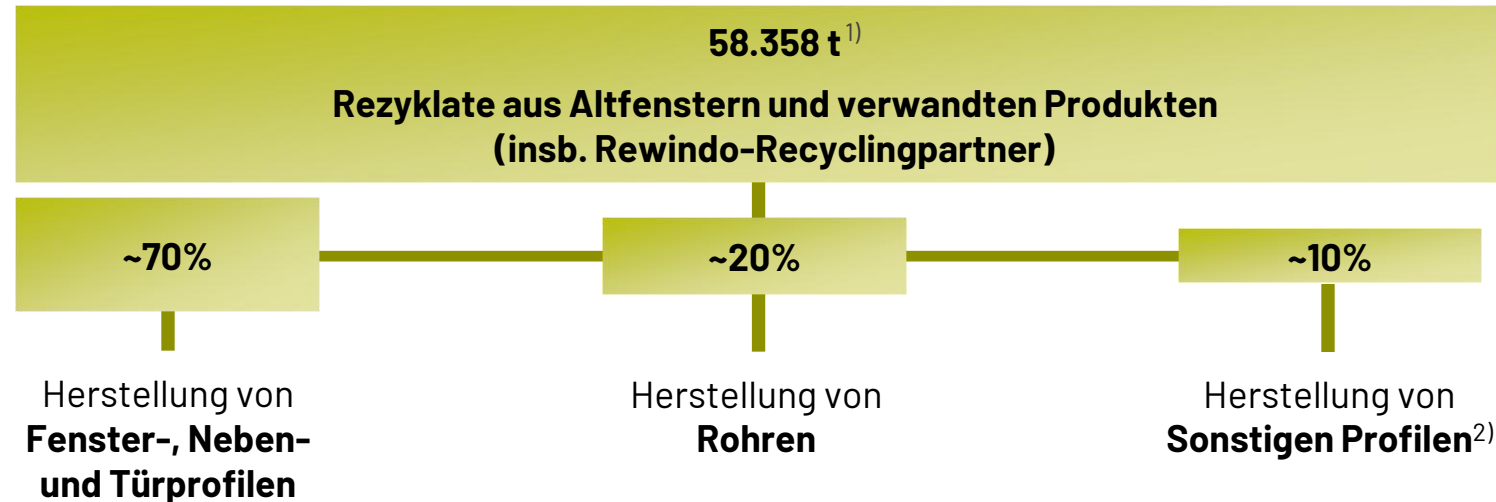
Recycling von Produktions- und
Verarbeitungsabfällen

Rezyklateinsatz

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Einsatzfelder für Rezyklate aus Post-Consumer Abfällen

Einsatzfelder für Rezyklate aus Altfenstern und verwandten Produkten



Mit der detaillierten Analyse der Einsatzfelder der Recyclingmaterialien (Rezyklate aus Altfenstern etc.) „schließt“ die vorliegende Studie mit Bezugsjahr 2025 den Stoffkreislauf vom Anfall der Abfälle über das Recycling bis hin zum Wieder-Einsatz der gewonnenen Regranulate.

Rund 70% der aus Post-Consumer Abfällen gewonnenen Rezyklate fanden im Jahr 2025 Einsatz in der Herstellung von Fenster-, Neben- oder Türprofilen und ersetzen dabei Neuware. Auch Regenerate aus Produktions- und Verarbeitungsabfällen werden überwiegend zum Einsatz in der Fenster-/Türprofilbranche zurückgeführt.

¹⁾ Recyclingmenge statistisch erfasst über Revoviny (Database RecoTrace, Mai 2026)

²⁾ Z. B. Landwirtschaftliche Applikationen (z. B. Paneele, Ställe, Futtersysteme, diverse Anwendungen im Weinbau, etc.), Bauprofile (Beton-Abstandhalter, Baunebenprofile, Hauswandprofile, Lärmschutzwände etc.)

Rewindo Abfallmengen- und Recyclingszenario 2025

Rewindo Gesellschafter

- aluplast GmbH Kunststoff-Fenstersysteme
- Deceuninck Germany GmbH
- GEALAN Fenster-Systeme GmbH
- KBE Fenstersysteme, profine GmbH
- KÖMMERLING KUNSTSTOFFE, profine GmbH
- profine GmbH, International Profile Group
- REHAU Industries SE & Co. KG
- Salamander Industrie-Produkte GmbH
- Schüco Polymer Technologies KG
- TROCAL Profilsysteme, profine GmbH
- VEKA AG

aluplast® **deceuninck**

GEALAN
INNOVATION MIT SYSTEM

KBE

Kömmerring®
TODAY FOR TOMORROW

profine
INTERNATIONAL PROFILE GROUP

REHAU

SALAMANDER®
myWindow

SCHÜCO

TROCAL®

VEKA Das Qualitätsprofil
★★★★★★